

Förderverein des

GYMNASIALEN SCHULZENTRUMS „FELIX STILLFRIED“ STRALENDORF

Verbundene Regionale Schule und Gymnasium mit Grundschule
Schule in Trägerschaft des Amtes Stralendorf



Tätigkeitsbericht des Fördervereins 2014

Der Förderverein des Gymnasialen Schulzentrums unterstützte 2014 die Schule vor allem bei der Finanzierung von gemeinsamen Projekten.

Aus dem Jahr 2013 standen dem Verein 1459,47€ zur Verfügung. Durch Mitgliedsbeiträge wurden 636,00€ eingenommen.

Top-Fotografie spendete 605,00€.

Um die Finanzierung des Jugendabonnements in Höhe von 2414,00€ im Schweriner Staatstheater zu sichern, wurden im Jahr 2014 von verschiedenen Klassen und dem DWS 1185,00€ überwiesen. 248,05€ sind noch im kommenden Jahr als theaterprojektgebundene Spende von ehemaligen Klassen zu erwarten. 910,00€ haben die Schüler direkt an Frau Frahm bezahlt, welche diese Gelder mit den Einzahlungen über 818,00€ und den im kommenden Jahr zu erwartenden 92,00€ von Frau Hübschmann aus dem Spendenlauf verrechnet und ihr in bar ausgezahlt hat. Der Förderverein unterstützte das Jugendabonnement mit 70,95€.

Frau Brandt und Frau Frahm haben für Theaterbesuche 656,00€ überwiesen, welche direkt an das Mecklenburgische Staatstheater Schwerin weitergereicht wurden.

Genauso stellten insgesamt 300,00€ von den 3 Pampower Firmen einen durchlaufenden Posten dar, da sie unmittelbar für das Kulturcafe „Afrika“ bestimmt waren. Auch die Landeszentralkasse zahlte für das Geschichtsprojekt 637,00€, welche Frau Kinner am 02.07.2014 zweckgebunden einsetzte. Des Weiteren überwies Herr Koop 100,00€ für den Schulschachverein, welche Herr Popp erhält.

Der Förderverein des Gymnasialen Schulzentrums führte die Schulhofgestaltung fort und zahlte für den Schulgarten und Pflanzen insgesamt 62,32€ an die Lehrerin Frau Tiedemann aus.

Die Raiffeisenbank spendete aus Zweckerträgen aus dem VR-Gewinnsparen 500,00€.

Außerdem fielen Kontoführungsgebühren in Höhe von 65,35€ an. Durch Rücklastschriften entstand dem Förderverein eine Forderung in Höhe von 15€.
Am Jahresende blieb ein Betrag von 2746,80€ übrig.